

VERGABERECHT



ZERTIFIKAT
Öffentlicher Einkäufer
vhw – Bundesverband
für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

FORTBILDUNG

Fortbildung zum Öffentlichen Einkäufer

Erlernen Sie ein Vergabeverfahren zu strukturieren
und rechtssicher durchzuführen

November – Dezember 2022 | München

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an:

- Mitarbeiter/innen von Vergabestellen,
- Bedienstete aller Fachbereiche als Bedarfsträger,
- Rechnungsprüfer/innen,
- Interessierte aus Verwaltung und politischen Gremien.

Was Sie mitbringen sollten:

- Interesse für das Vergaberecht,
- die Fähigkeit, sich in die Sichtweisen aller an einem Vergabeverfahren beteiligten Akteure hineinzusetzen,
- Offenheit zur Teilnahme an Gruppenarbeitsphasen und Diskussionen.

Die Fortbildung ist auf maximal 20 Teilnehmer ausgelegt.

ERWERBEN SIE SCHLÜSSELKOMPETENZ IM DEUTSCHEN UND EUROPÄISCHEN VERGABERECHT

Die wirtschaftliche Bedeutung des Vergaberechts ist enorm. Über 30.000 Beschaffungsstellen von Bund, Ländern und Kommunen lösen alljährlich weit mehr als eine Million Beschaffungsvorgänge für Dienst-, Liefer- und Bauleistungen aus und vergeben so jährlich Aufträge im Wert von mehr als 300 Milliarden Euro. 50 Prozent der Beschaffungsstellen sind allein bei den Kommunalverwaltungen angesiedelt.

Das Gros dieser Beschaffungsvorgänge unterliegt dem Vergaberecht. Das Vergaberecht ist hochkomplex und durch die Zweiteilung in nationales Vergaberecht unterhalb der EU-Schwellenwerte und europäisches Vergaberecht oberhalb der EU-Schwellenwerte gerade für Neueinsteiger nur schwer zu verstehen.

Heute geht es ohne professionelles Vergabemanagement in der Kommunalverwaltung kaum noch!

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine rechtssichere Vergabe öffentlicher Aufträge werden immer anspruchsvoller und die EU-Kommission drängt in ihrem „Procurement Package“ auf die Professionalisierung öffentlicher Käufer.

Um dem schwierigen und vielfältigen Aufgabenspektrum des öffentlichen Beschaffungswesens gerecht zu werden, bedarf es grundlegender und systematischer Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Vergaberechts auf der einen Seite und des Vergabemanagements auf der anderen Seite.

Für eine kompetente Verwaltung!

Mit der Fortbildung zum Öffentlichen Einkäufer vermittelt der vhw Ihnen praxisorientiertes Wissen, um die täglichen Herausforderungen, die Ihnen im Vergaberecht begegnen, zu meistern. Die erworbenen Kenntnisse werden Ihnen helfen, eine rechtssichere, wirtschaftliche und zeitsparende öffentliche Beschaffung erfolgreich zu gewährleisten. Die Umsetzung der erlernten Techniken wird Ihnen ermöglichen, sich den Herausforderungen in der Kommunikation mit Bietern, beteiligten Fachämtern und politischen Gremien souverän zu stellen.

Alle drei Fortbildungseinheiten finden mit maximal 20 Teilnehmern an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt (Donnerstag und Freitag). Dies erlaubt Ihnen ein intensives Lernerlebnis im Austausch mit den Dozenten und Mitlernenden. So erlangen Sie die erforderliche Sicherheit, um vor Ort besser agieren zu können.

IHRE DOZIERENDEN



Dr. Heiko Hofmann

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main.



Dr. Kai-Uwe Schneevogl

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main, Mitautor des im vhw-Verlag erschienenen Praxislehrbuchs Vergaberecht.



Dr. Jan Peter Müller

Rechtsanwalt und Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Frankfurt am Main, Mitautor des im vhw-Verlag erschienenen Praxislehrbuchs Vergaberecht.



Dr. Oliver Jauch

Rechtsanwalt und Assoziierter Partner, Fachanwalt für Vergaberecht, Sozietät GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Hamburg.

KONZEPT DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung befähigt Sie, als Vergabestelle ein Vergabeverfahren zu strukturieren und durchzuführen bzw. als Bedarfsträger oder Rechnungsprüfer erfolgreich zu begleiten. Der vhw bietet Ihnen einen berufsbegleitenden Lernprozess, eingebettet in ein praxisnahes und nachhaltiges Konzept für die zielführende Vergabe öffentlicher Aufträge.

In den drei Einheiten werden Methoden und Vorgehensweisen für ein zeitsparendes und wirtschaftliches Vergabeverfahren vermittelt. Im Mittelpunkt steht dabei, einerseits Fachwissen zu erlernen und andererseits die Kenntnisse auf Ihren Anwendungsbedarf zu übertragen. Hierfür stehen Ihnen in der Vergabep Praxis erfahrene Dozenten zur Seite.

Als Öffentlicher Einkäufer...

- sind Sie mit Aufbau des Vergaberechts unter- und oberhalb der EU-Schwellenwerte vertraut,
- können ein Vergabeverfahren durch alle Stadien hindurch begleiten, von der Strukturierungsphase, über die Bekanntmachung, die Prüfung und Wertung der Angebote bis hin zum Zuschlag,
- wissen, was ein gutes Vergabeverfahren ausmacht.

AUFBAU UND INHALTE

1. EINHEIT – DONNERSTAG/FREITAG, 10./11.11.2022

Grundlagen des Vergaberechts

- Beschaffungsgegenstände (Lieferaufträge, Bauaufträge, Dienstleistungsaufträge), Rahmenvereinbarungen
- Ausnahmen vom Vergaberecht
- Schwellenwerte und Wertgrenzen
- Schätzung des Auftragswerts, gemischte Verträge
- Markterkundung
- Grundsätze der Kommunikation
- Vergabeverfahrensarten, Ablauf eines Vergabeverfahrens
- Erstellung der Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung)
- Losvergabe und Nebenangebote
- Auftragsbekanntmachung und Bereitstellung der Vergabeunterlagen
- Umgang mit Bieterfragen und Informationsmanagement
- Angebotsöffnung / Eröffnungstermin / Submission
- Prüfung der Angebote, Nachforderung von Unterlagen
- Wertung der Angebote
- Ausschluss von Angeboten
- Zuschlag oder Aufhebung
- Vergabebekanntmachung
- Auftragsabwicklung und Umgang mit Nachträgen
- Vertragsänderungen

2. EINHEIT – DONNERSTAG/FREITAG, 24./25.11.2022

e-Vergabe

- Grundlegendes zur e-Vergabe
- Ausnahmen von der e-Vergabe
- Bekanntmachungs-, Informations- und Dokumentationspflichten
- Erstellung einer Auftragsbekanntmachung mittels einer e-Vergabe-Plattform – Pflichtangaben und Gestaltungsmöglichkeiten („Schritt für Schritt“)
- Vorinformation nach § 134 GWB, „strategisches Ab-sagemanagement“, Informations- und Wartepflicht
- Vergabebekanntmachung
- Dokumentation und Vergabevermerk
- Ablage und Archivierung von Vergabeunterlagen
- Besonderheiten beim Umgang mit Fördermitteln
- Vergabestatistikverordnung
- Wettbewerbsregister

3. EINHEIT – DONNERSTAG/FREITAG, 08./09.12.2022

Workshops zu Spezialthemen

- Workshop „Schwellenwerte und Wertungsgrenzen“
 - Festlegung der Schwellenwerte / Wertgrenzen
 - Auftragswertberechnung anhand von Beispielen
 - Binnenmarktrelevanz
- Workshop „Vergabeverfahrensarten“, insbesondere Verhandlungsverfahren
 - Grundsätzliche Verfahrensarten
 - Verhandlungsverbote
 - Begründung der Ausnahme „Verhandlungsverfahren“
 - Strategische Konzeption eines Verhandlungsverfahrens
 - Zuständigkeiten beim öffentlichen Auftraggeber
 - Begrenzung und Auswahl von Bietern
 - Ortsbesichtigungen
 - Verhandlungsgespräche – Über was darf verhandelt werden?
- Workshop „Leistungsbeschreibung“
 - Leistungsbestimmungsrecht des Auftraggebers
 - Pflicht zur eindeutigen und erschöpfenden Leistungsbeschreibung
 - Produktneutrale Ausschreibung
 - Umgang mit Leitfabrikaten
 - Forderung von Gütesiegeln und Zertifizierungen
- Workshop „Eignungsanforderungen, Zuschlagskriterien und Bewertungsmethoden“
 - Festlegen von Eignungsanforderungen
 - Bewertung von Referenzen
 - Festlegen von Zuschlagskriterien
 - Wer billig kauft, kauft zwei Mal?
 - Wertung des „Mehr an Eignung“?
 - Bewertung anhand von Schulnoten
 - Unterschiedliche Bewertungsmethoden
 - Beispiel einer Wertungsmatrix mit Excel

UMFANG DER FORTBILDUNG

Der Umfang der Fortbildung beträgt 52 Fortbildungsstunden á 45 Minuten (= 39 Nettostunden), verteilt auf sechs Tage.

Die Einheiten sind nur zusammen buchbar.

TERMIN, ORT, DAUER

1. Einheit: Donnerstag/Freitag, 10./11. November 2022
2. Einheit: Donnerstag/Freitag, 24./25. November 2022
3. Einheit: Donnerstag/Freitag, 08./09. Dezember 2022

Veranstaltungsort ist München

BY220830

Eden Hotel Wolff
Arnulfstr. 4
80335 München
Telefon: 089 551 15-0

Im Tagungshaus stehen Zimmerkontingente jeweils bis 4 Wochen vor dem Termin zum Abruf bereit. Die Kosten sind auf Selbstzahlerbasis und beginnen bei 149 Euro je Übernachtung.

- Beginn:** jeweils 10:00 Uhr (1. Tag)
jeweils 09:00 Uhr (2. Tag)
- Ende:** jeweils 18:00 Uhr (1. Tag)
jeweils 17:00 Uhr (2. Tag)

TEILNAHMEGEBÜHREN

- 2.400,00 € für Mitglieder des vhw
2.700,00 € für Nichtmitglieder

In den Teilnahmegebühren sind eine Materialsammlung jeweils ein Exemplar des „Praxislehrbuchs Vergaberecht“ und der „Textausgabe Vergaberecht“ aus dem vhw-Verlag, sechs Mittagessen, Getränke sowie Kaffee/Tee und Snacks während der Pausen enthalten.

ZERTIFIZIERUNG

Für die abgeschlossene Fortbildung wird das Zertifikat „Öffentlicher Einkäufer (vhw)“ vom vhw-Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. vergeben.

Das Zertifikat kann nur verliehen werden, wenn mindestens 80 Prozent der Veranstaltungen im Fortbildungsteil besucht wurden. Wird mehr als ein Veranstaltungstag versäumt, können wir Ihnen nur einen Teilnahmenachweis ausstellen.

ANSPRECHPARTNER FÜR INHALTLICHE FRAGEN

RA Philipp Sachsinger
T 030 390473-430
E psachsinger@vhw.de

ANSPRECHPARTNER FÜR ORGANISATORISCHE FRAGEN

vhw-Geschäftsstelle Bayern
Josephsplatz 6
80798 München
T 089 291639-30
F 089 291639-32
E gst-by@vhw.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!

Alle Infos und Anmeldung unter

www.vhw.de/fortbildung/

Bitte Veranstaltungsnummer in das Suchfeld eingeben oder einfach direkt hier anklicken:

BY220830

Sie haben Fragen zu unseren Veranstaltungen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Servicehotline Fortbildung:

Telefon: 030 390473-610

Mo. bis Do. 9:00 - 15:00 Uhr, Fr. 8:00 - 13:00 Uhr

E-Mail: seminare@vhw.de

www.vhw.de

SIE MÖCHTEN VHW-VERANSTALTUNGSANGEBOTE PER E-MAIL ERHALTEN?

Zustimmung erteilen unter: www.vhw.de/email

vhw – Bundesverband für Wohnen und
Stadtentwicklung e. V.

Zentrale Seminarverwaltung
Fritschestraße 27/28 · 10585 Berlin
T +49 30 390 473-595
E seminare@vhw.de